



Jahresbericht 2023 des Präsidenten

Entwicklung Mitgliederstand

Die Zahl der Mitgliedschaften konnten wir bei etwa 80 konstant halten. Dank der guten Kooperation mit der Firma Arlewo AG, die uns auf Mieterwechsel hinweist, können wir auf die Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger zugehen und für eine Mitgliedschaft im Verein werben. Schwieriger ist dies in den Häusern 11-19. Hier sind wir auf Hinweise der EigentümerInnen oder auch von anderen Bewohnerinnen und Bewohnern angewiesen.

Aktivitäten

Wie jedes Jahr eröffnet der Neujahrs-Apéro den Reigen unserer Anlässe. Dieser Anlass wird sehr geschätzt. Etwa 30 Mitglieder konnten auf das neue Jahr anstossen

Die Mitgliederversammlung 2023 war verhältnismässig schwach besucht. 28 Mitglieder waren anwesend, respektive 25 Stimmberechtigte. Eingeladene Gäste haben sich entschuldigt.

Zum Flüchtlingstag im Juni hat Yolanda Sanchez wieder eine besondere, kulinarische Aktion lanciert und Tortillas und Empanadas gebacken und verkauft. Den Reinerlös von Fr. 660.- konnten wir der Schweizerischen Flüchtlingshilfe überweisen.

Für den Juni hatten Rita Furioso und Leena Vellacott eine Rom-Reise organisiert. Bedauerlicherweise meldeten sich zu wenig Interessierte, sodass die Reise nicht zustande kam.

Der alljährliche Höhepunkt war für die ganze Siedlung wieder das Sommerfest. Für eine besondere und schöne Stimmung sorgte ein Strassenmusik-Trio mit E-Piano, Gitarre und Percussion. Patrizia Birchmeier als ehemalige Nachbarin hat mit ihrem

Spielerprogramm und dem Wettstreit zwischen den Häusern für entspannte Atmosphäre gesorgt. Es war ein schönes, entspanntes und buntes Fest.

Der letzte Anlass des Jahres war der ebenfalls schon beliebte «Sunntigsbrunch» im November. Dabei kam vonseiten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer ein reichhaltiges Buffet zusammen. Parallel dazu konnten die Kinder unter Anleitung von Julia Gut und einiger Eltern im Werkraum Räbeliechtli schnitzen. Herzlichen Dank an Julia für diesen Einsatz.

Die Arbeit im Vorstand

Im vergangenen Jahr kam der Vorstand zu vier Sitzungen zusammen. Dazu kamen allerdings viele Absprachen und Organisation zur Durchführung der Anlässe.

Nach eingehenden Diskussionen hat der Vorstand die Preise für die Vermietung der Gästezimmer und des Gemeinschaftsraumes überarbeitet und nach nunmehr fast 12 Jahren erstmals angepasst. Sie wurden angehoben, insbesondere auch, um die Unterschiede zwischen den Preisunterschiede für Mitglieder und Nichtmitglieder stärker hervorzuheben. Dies alles ist einzusehen auf unserer Homepage «wesemlinwald.info».

Kinderclub

Besonders ist zu erwähnen, dass Maria Petus im letzten Jahr vier Anlässe für Kinder organisiert hatte. Allerdings war das Interesse so schwach, dass Maria das Vorhaben wieder aufgeben musste. Ihre Bereitschaft und Bemühungen hat der Vorstand geschätzt. Der Vorstand verdankt ihr Engagement ausdrücklich.

Treff 60 Plus

Auch im vergangenen Jahr war unsere Gruppe aktiv mit 11 Veranstaltungen verschiedenster Art. Kulinarisch waren wir wiederum verwöhnt mit den Kochkünsten von Rolf und Doris Sommer. Kultur genossen wir mit Architektur in der Pius-Kirche Meggen und in der Luzerner Altstadt, einer Kunstaussstellung sowie einem Filmbesuch. Wir erlebten auch gemütliches Beisammensein im Gemeinschaftsraum und auf dem Vierwaldstättersee. Auf dem vielfältigen Programm standen weiter ein Vortrag sowie eine Führung im Paraplegiker-Zentrum Nottwil. Besten Dank an alle, die etwas beigetragen haben zum guten Gelingen der bunten Palette an Aktivitäten.

Vermietungen

Mit einer Werbeaktion mit Flyer konnte die Anzahl der Vermietungen merklich gesteigert werden. Um es detaillierter zu sagen: Aus insgesamt über 120 Buchungsanfragen resultierten 276 Übernachtungen. 60mal wurde der Gemeinschaftsraum reserviert. Davon waren etwa 10 vereinsinterne Anlässe. Natürlich kommt es immer wieder vor, dass Reservationen kurzfristig annulliert werden.

Anschaffungen

Regelmässig müssen wir in den Gästezimmern wie auch Gemeinschaftsraum und Gästezimmer bezüglich Bettwäsche und Geschirr überprüfen. Gelegentlich ist einiges wieder nachzukaufen. Vor allem im Gemeinschaftsraum fällt auf, dass etwa Dessertschalen mit nach Hause genommen, dann aber nicht mehr zurückgebracht werden. Eine grosse Anschaffung war ein Kühlschrank, der seit letztem Sommer den Übernachtungsgästen seit im oberen Stock zur Verfügung steht.

Der Vorstand dankt an dieser Stelle auch Slavica Denic. Sie hilft massgeblich, dass die Vermietungen das ganze Jahr hindurch effizient funktionieren, Sie hilft mit ihrem grossen Einsatz, dass Gästezimmer und Gemeinschaftsraum jederzeit zur Verfügung stehen.

Zusammenarbeit mit der Kirchgemeinde

Abschliessend möchte ich der Katholischen Kirchgemeinde Luzern für die Unterstützung des Siedlungsvereins danken. Die Kirchgemeinde ist sehr interessiert daran, dass Siedlung und Siedlungsverein lebendig bleiben. Klar ist: Ohne die ideelle und materielle Unterstützung der Katholischen Kirche Stadt Luzern wäre unser Vereinsleben in der Weise nicht möglich.

Luzern, im Februar 2024

Matthias Vomstein, Präsident